

Gewässerunterhaltung im Sinne der WRRL









Wasserrahmenrichtlinie

Gewässerunterhaltung



Walle bei Vorwerk,
Km 12



Walle bei Wallbrücke,
Km 2,6

Im Spannungsfeld ?

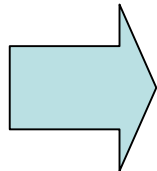
Gliederung

1. Einführung
2. Unterhaltung gemäß § 98 NWG
3. Zusammenfassung und Ausblick

1. Sachstand der EG-WRRL

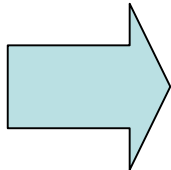
Operative Ziele

Erreichen und Erhalt



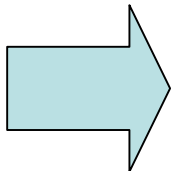
**eines guten Zustandes der
Oberflächengewässer**

ökologisch und chemisch



**eines guten Zustandes
des Grundwassers**

quantitativ und qualitativ



**Erfüllung aller Normen und
Ziele für Schutzgebiete**

EG- Wasserrahmenrichtlinie → NWG (19.2.2004)

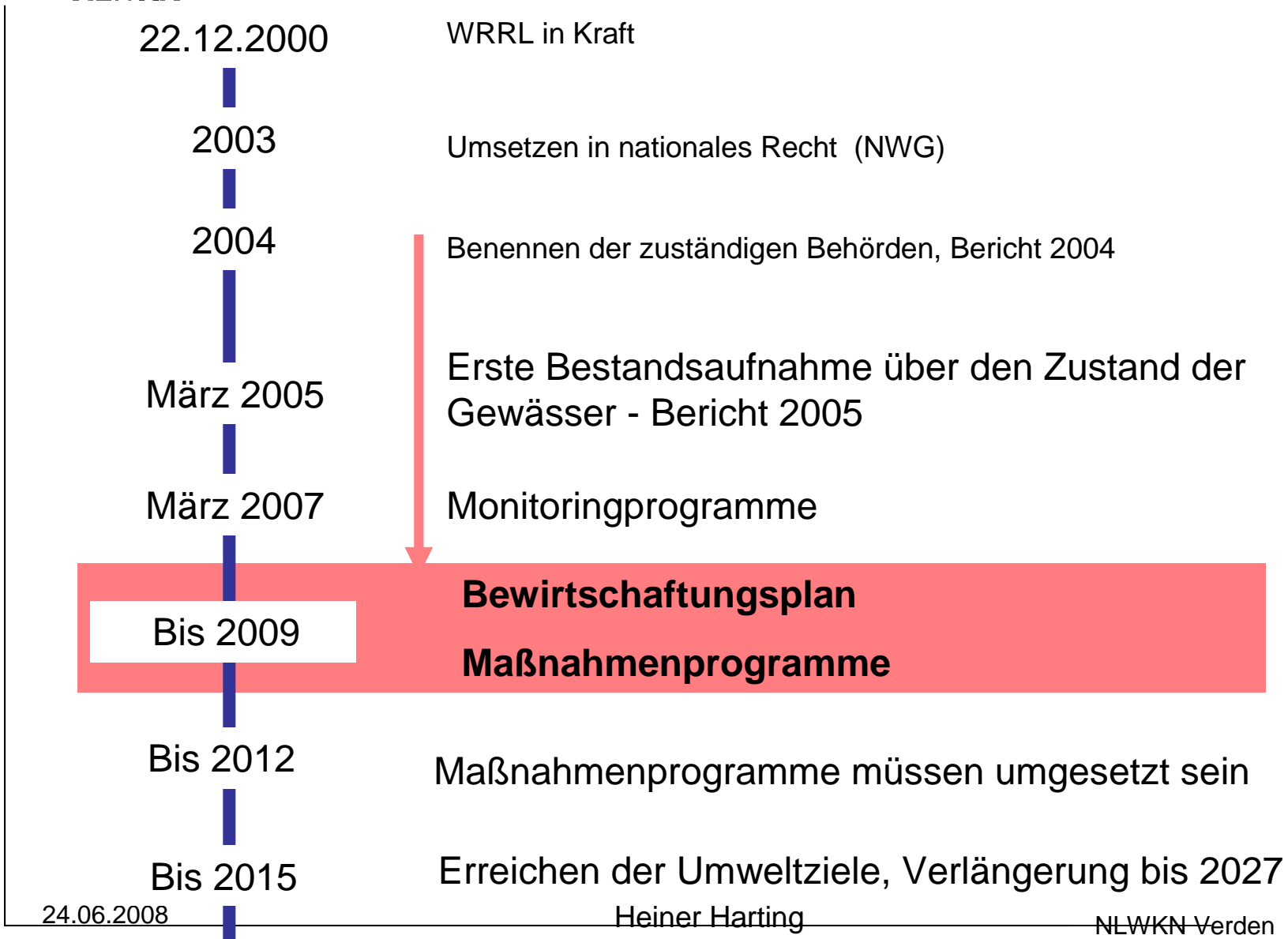
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Art.25	In Kraft								
Art.24		Erlass von Rechtsvorschriften							
Art. 5		Bestandsaufnahme							
Art. 8		Monitoringprogramme Grundwasser Oberflächengewässer, [Schutzgebiete]							
Art.14		Information und Konsultation der Öffentlichkeit							
Art. 9		Kosten der Wasserdienstleistungen							
Art. 4		Bestimmung der Umweltziele für Oberflächengewässer, Grundwasser, Schutzgebiete							
Art.11		Aufstellen der Maßnahmenprogramme							
Art.13		Aufstellung und Veröffentlichung der Bewirtschaftungspläne für die Einzugsgebiete							

mit der VO zur Umsetzung der Anhänge II und V der WRRL

→ §§ 181 Abs. 6, 64a Abs. 2, 64b Abs. 3, 130a, 136a Abs. II i.V.
→ §§ 181 Abs. 6, 64a Abs. 2, 64b Abs. 3, 64e 130a, 136a Abs. II i.
→ § 184 a
→ § 181 Abs. 6
→ §§ 64 a Abs.1 , 64 b Abs. 1, 64c, 64d, 64e, 130a, 136a Abs. 1
→ § 181
→ § 184



Zeitplan Wasserrahmenrichtlinie



**M
a
ß
n
a
h
m
e
n**

Bewertungsparameter

1. Gewässergüte

2. Gewässerstruktur

3. Schadstoffe ("Prioritäre Stoffe")

4. Biologie

Guter Zustand gemäß WRRL von Flüssen

Hydromorphologische Qualitätskomponenten

- **Wasserhaushalt** (Menge und Dynamik der Strömung)
- **Durchgängigkeit** ermöglicht eine Migration aquatischer Organismen und ein Transport von Sedimenten
- **Morphologie** (Laufentwicklung, Strömungsgeschwindigkeiten, Struktur der Uferbereiche etc.)

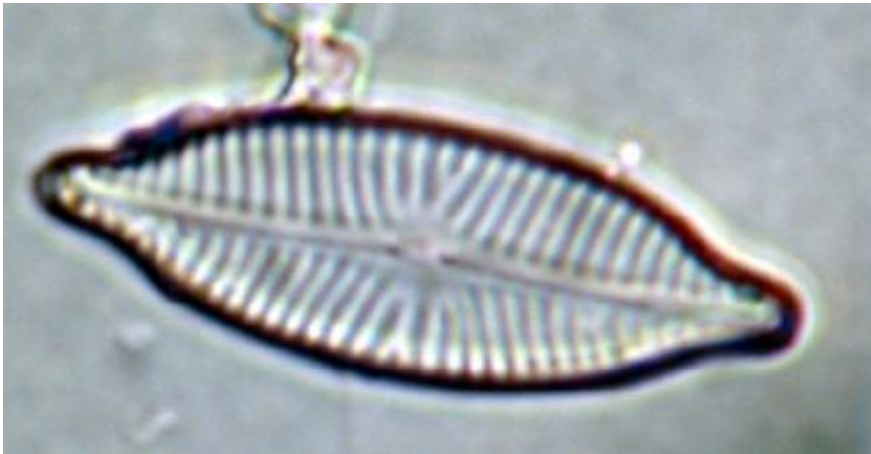


Bedingungen , unter denen die 4 biologischen Komponenten den guten Zustand erreichen können

Biologische Komponenten (1)

Phytoplankton (schwebende Algen)

Pediastrum sp.



Navicula sp.

Phytobenthos (Kieselalgen)

Biologische Komponenten (2)

Makrozoobenthos (Wirbellose)



Nepa cinerea (Wasserskorpion)



Heptagenia sulphurea (Eintagsfliege)

Biologische Komponenten (3)



Fische

Cottus gobio (Groppe, Koppe)

Rundmäuler

Lampetra sp. (Querder von Bach- o. Flussneunauge)



Biologische Komponenten (4)

Makrophyten (höhere Wasserpflanzen)



Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)



Callitriche platycarpa (Flachfrüchtiger Wasserstern)

2. Unterhaltung gemäß § 98 NWG (Novelle 2004)

2 gleichrangige Ziele!

- Erhaltung des ordnungsgemäßen Wasserabflusses sowie Schiffbarkeit der schiffbaren Gewässer
- Pflege und Entwicklung der Gewässer

- Vollzug führt zu Problemen? (Zielkonflikt, Priorität, Abgrenzung von Unterhaltung/Ausbau)
- Vorteilsprinzip für die Grundstückseigentümer/
Unterhaltungspflichtigen für Vorflutsicherung in Frage gestellt

Weitere Verpflichtungen

- Unterhaltung muss an den Bewirtschaftungszielen der WRRL ausgerichtet werden und darf sie nicht gefährden!



Entwicklung der Gewässer zum guten chemischen und ökologischen Zustand fördern

- Unterhaltung muss den Anforderungen des Maßnahmenprogramms der WRRL entsprechen (→ bindend für Unterhaltungspflichtigen)
 - Konflikt? Entwicklungsmaßnahmen zum guten Zustand = Sicherung des Wasserabflusses

Weitere Aufgaben

- Selbstreinigungskraft der Gewässer erhalten und verbessern



Unterhaltungspflichtige als „aktiver“ Gewässerschützer?
(Einbau von Belüftungsanlagen, Besatz von Fischen etc.)

- Belange des Naturhaushaltes Rechnung tragen (ökosystemarer Ansatz, Gewässer als Teil des Naturhaushaltes)
- Bild und Erholungswert der Gewässerlandschaften berücksichtigen

Reduzierte Unterhaltung an Sohlgleiten unter Beachtung der Hydraulik



Wörpe

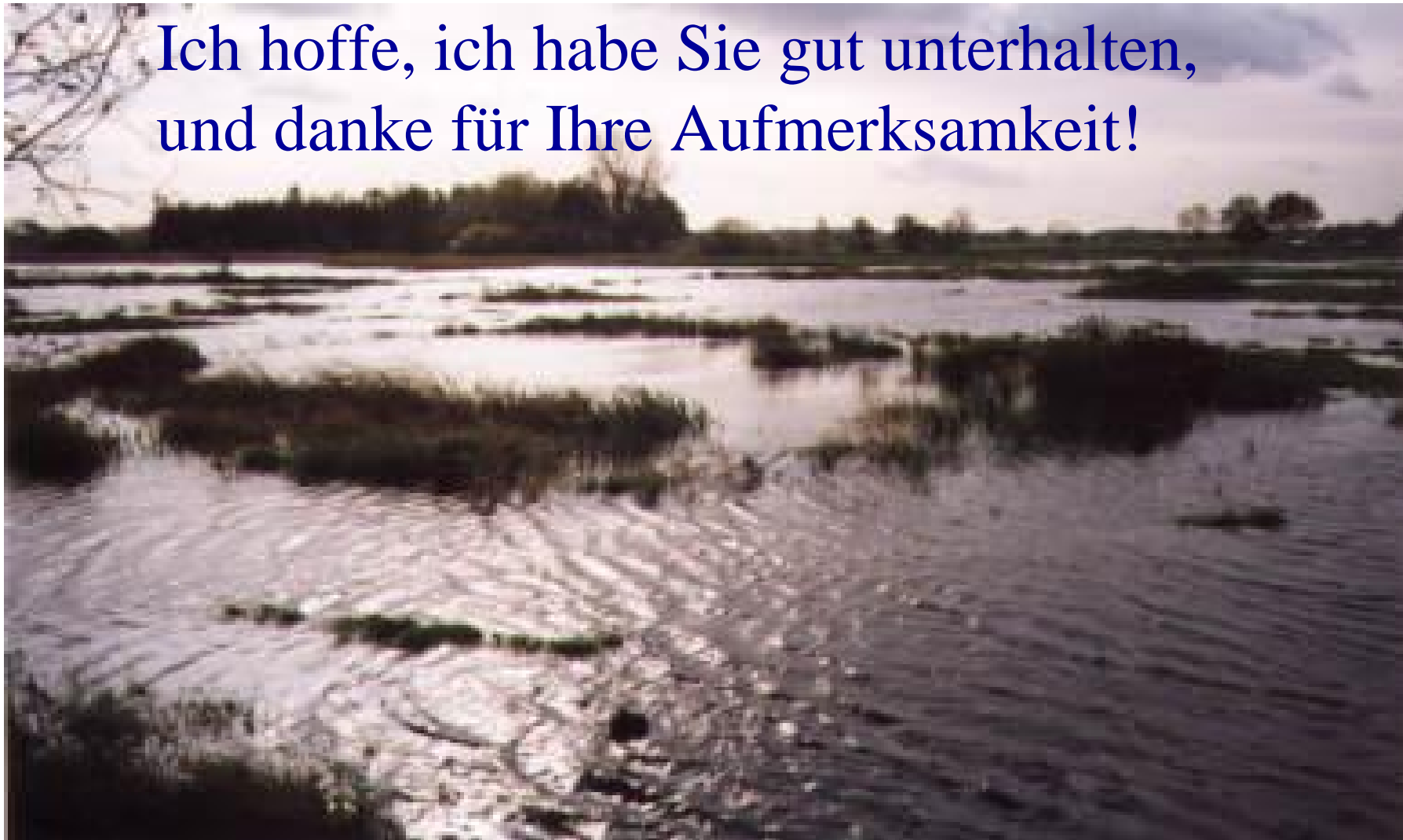


Strukturgütesprung von 1-2 Stufen und
Verbesserung der biologische Komponenten!

Zusammenfassung und Ausblick

- Gewässerunterhaltung ein Spagat für den Unterhaltungspflichtigen (Vorflutsicherung/Pflege und Entwicklung)
- Unterhaltung darf die Ziele der EG-WRRL (NWG) nicht gefährden und muss den Maßnahmenprogramm entsprechen
- Angepassten/umweltverträglichen Gewässerunterhaltung ein wichtiger Baustein zur Umsetzung der WRRL/NWG!

Ich hoffe, ich habe Sie gut unterhalten,
und danke für Ihre Aufmerksamkeit!



24.06.2008

Heiner Harting

NLWKN Verden



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz



24.06.2008

Heiner Harting

NLWKN Verden